

Kampagne des Wasserverbandes Wulkatal machte jetzt Halt in Baumgarten:

„Das WC ist kein Mistkübel!“

Fünf Kilogramm Abfall wird derzeit jährlich von Herr und Frau Österreicher über die Toilette entsorgt. Welche Probleme das mit sich bringt, das erfuhren Interessierte jetzt bei einem Vortrag in Baumgarten. Der Wasserverband Wulkatal machte dort mit seiner großen Infokampagne „Das WC ist kein Mistkübel!“ Halt.

Bewusstseinsbildung steht im Zentrum der Informationskampagne „Das WC ist kein Mistkübel!“, mit dem der Wasserverband Wulkatal im Burgenland unterwegs ist. In Baumgarten waren jetzt Gemeindebürger aus Baumgarten, Draßburg, Loipersbach und Schattendorf eingeladen, sich über die Probleme von fälschlicherweise in der Toilette entsorgten Abfällen zu informieren. Im Zentrum stand etwa die Frage „Warum dieses Feuchttuch viel

Geld kosten kann?“. Gerhard Spatzierer zeigte in seinem Vortrag „Tatort WC“ anschaulich die Schwerfälligkeit und Reißfestigkeit von Feuchttüchern. Weiters erläuterte er, warum welche Abfälle keineswegs über das WC entsorgt werden dürfen und welche Umweltbelastungen und Probleme durch diese unzulässige Art und Weise der Abfallentsorgung auftreten. Denn, was viele Menschen nicht wissen: Erlaubt sind ausschließlich menschliche Ausscheidun-



Foto: zvg

Gerhard Spatzierer, Obmann und Ortschef Johann Lotter, Landesrat Christian Illedits, Bürgermeister Kurt Fischer (v.li.)

gen sowie Klopapier. Spatzierer: „Ich freue mich besonders, dass seitens des ORF Burgenland anlässlich

unserer Veranstaltung ein kurzer Filmbeitrag gedreht wurde, der österreichweit auf großes Interesse stieß.“